

## 2734 Mädchen und Jungen liefern sich ein Wettrennen um die Harburger Außenmühle



⚡ Mark Schepanski hatte alle Hände voll zu tun, die 265 Jungen des Jahrgangs 2004 im Zaum zu halten. Immer wieder mahnte der Sportlehrer die ungeduldigen Läufer unmittelbar vor dem Startschuss zu ein wenig mehr Disziplin. Er war sichtlich froh und erleichtert, die „wilde Horde“ von 265 Jungen im Alter von zehn und elf Jahren ohne Blessuren auf die Laufrunde rund um die Außenmühle geschickt zu haben. „Bei den Mädchen geht es wesentlich ruhiger zu“, sagte Mark Schepanski, als er 20 Minuten später die gleichaltrige Gruppe von 22 jungen Damen auf die Strecke schickte. Zusammen mit Liäne Kemnitz und Oliver Marien organisiert Mark Schepanski die Traditionsveranstaltung der Harburger Schulen.

Bei der 36. Auflage des Außenmühlenlaufs waren insgesamt 2734 Mädchen und Jungen aus 24 Harburger Schulen am Start. Mit Spaß, Leidenschaft und Ehrgeiz, auch wenn zwischendurch mal gegangen wird. Das Organisationsteam war rundherum zufrieden. „Das Wetter war perfekt“, sagte Mark Schepanski, der seit zehn Jahren als Lehrer dabei ist, „wir hatten einfach ideale Bedingungen.“ Erstmals war die Förderschule Nymphenweg mit zwölf Athleten am Start. Der Außenmühlenlauf ist eine der größten Hamburger Schulsportveranstaltungen. (ka)

Aus der Harburger Rundschau vom 18.4.15

Aus: <http://www.harburg-aktuell.de/news/sport/aussenmuhlenlauf-der-harburger-schulen-2500-teilnehmer-waren-am-start.html>

## 36. Außenmühlenlauf der Schulen: 2500 Teilnehmer waren am Start

**Harburg** - Buntres Treiben an der **Harburger Außenmühle**: Mehr als *2500 Teilnehmer* aus **23 Harburger Schulen** gingen bei fast idealem Laufwetter am Donnerstag

beim traditionellen **Harburger Außenmühlenlauf** der Harburger Schulen an den Start. Ihre Aufgabe an diesem Morgen: Möglichst flott einmal um die Außenmühle zu laufen. Die Schnellsten schaffen die 3,2 Kilometer lange Runde in einer Zeit unter elf Minuten.

Zum zehnten Mal wurde der Außenmühlenlauf von **Mark Schepanski** und seinem Team - bestehend aus rund 50 freiwilligen Helfern - organisiert. Bei der 36. Auflage gab es zwar keinen neuen Teilnehmer-Rekord, wie im Vorjahr, als 3200 Schüler mitliefen.

Dafür gab es eine andere gute Nachricht: *"Zum ersten Mal haben heute auch Förderschulen für behinderte Kinder an dem Lauf teilgenommen. Auf dieses Ziel habe ich schon lange hingearbeitet"*, sagte **Mark Schepanski** gegenüber harburg-aktuell.



*Der Start der Mädchen, Jahrgang 2004. Foto: cb*

---

Insgesamt **18 Läufe mit bis zu 300 Teilnehmern** mussten in diesem Jahr vom Start bis zum Ziel abgewickelt werden. Um kleinere **Verletzungen und Blessuren** der jungen Läufer - die Jüngsten waren Jahrgang 2006, die Ältesten wurden im Jahr 1996 geboren - kümmerten sich die zehn Mitglieder der **Johanniter-Unfallhilfe**. Auch die Decken der Helfer waren sehr begehrt, denn einigen Teilnehmern, die zu sommerlich angezogen waren, war ziemlich kalt gewesen.

Die ersten drei Teilnehmer aus jedem Lauf konnten sich bei der Siegerehrung über **Urkunden und Medaillen** freuen - allen anderen war zumindest der Applaus von Mitschülern und Eltern sicher. Und sie haben die Gewissheit, an diesem Tag eine tolle sportliche Leistung absolviert zu haben. (cb)

(cb)



